

# Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

---

Jahrgang 2007

Wien, 1. Dezember 2007

Stück 5

---

- 3346. Mitteilung**  
**Übersicht: Änderung von Katastralge-**  
**meinden**
- 3347. - 3365. Verordnung**  
**Änderung von Katastralgemeinden**
- 3366. Mitteilung**  
**Übersicht: Änderung der Koordinaten von**  
**Grenzpunkten und der Geocodierungen**  
**von Adressen**
- 3367. - 3374. Verordnung**  
**Änderung der Koordinaten von Grenz-**  
**punkten und der Geocodierungen von**  
**Adressen**
- 3375. Mitteilung**  
**Zeitskala**

# 3346 **Mitteilung**

## Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
3347	Großreichenau	OG Albeck	Feldkirchen	Klagenfurt	K
3347	Sankt Leonhard	OG Albeck	Feldkirchen	Klagenfurt	K
3347	Sirnitz	OG Albeck	Feldkirchen	Klagenfurt	K
3347	Albeck	OG Albeck	Feldkirchen	Klagenfurt	K
3348	Rappolz	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3348	Neurieggers	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3349	Waldhers	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3349	Neurieggers	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3350	Waldhers	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3350	Wetzles	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3351	Guntersdorf	MG Guntersdorf	Hollabrunn	Korneuburg	NÖ
3351	Pernersdorf	MG Pernersdorf	Hollabrunn	Korneuburg	NÖ
3352	Hummelberg Amt	MG Traunstein	Zwettl	Gmünd	NÖ
3352	Bernton	MG Schönbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
3353	Urschendorf	OG Sankt Egyden am Steinfeld	Neunkirchen	Wiener Neustadt	NÖ
3353	Willendorf	OG Willendorf	Neunkirchen	Wiener Neustadt	NÖ
3353	Winzendorf	MG Winzendorf- Muthmannsdorf	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3354	Kleinullrichschlag	MG Irnfritz-Messern	Horn	Horn	NÖ
3354	Wenjapons	MG Japons	Horn	Horn	NÖ
3355	Großhöbarten	OG Waldenstein	Gmünd	Gmünd	NÖ
3355	Nondorf	MG Hoheneich	Gmünd	Gmünd	NÖ
3356	Merkengerst	MG Kirchsschlag	Zwettl	Gmünd	NÖ
3356	Singenreith	MG Kottes-Purk	Zwettl	Gmünd	NÖ
3357	Berg	OG Berg im Attergau	Frankenmarkt	Vöcklabruck	OÖ
3357	Gampern	OG Gampern	Vöcklabruck	Vöcklabruck	OÖ
3357	Litzlberg	MG Seewalchen am Attersee	Vöcklabruck	Vöcklabruck	OÖ
3358	Mitterberg	OG Rüstorf	Vöcklabruck	Wels	OÖ
3358	Stadl Hausruck	MG Stadl-Paura	Wels-Land	Wels	OÖ
3359	Hörbach	MG Gaspoltshofen	Grieskirchen	Ried im Innkreis	OÖ
3359	Jeding	MG Gaspoltshofen	Grieskirchen	Ried im Innkreis	OÖ

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
3360	Untergaisbach	MG Wartberg ob der Aist	Freistadt	Freistadt	OÖ
3360	Wartberg ob der Aist	MG Wartberg ob der Aist	Freistadt	Freistadt	OÖ
3361	Altmünster	MG Altmünster	Gmunden	Gmunden	OÖ
3361	Ebenzweier	MG Altmünster	Gmunden	Gmunden	OÖ
3362	Anger	MG Weyer	Steyr-Land	Steyr	OÖ
3362	Weyer	MG Weyer	Steyr-Land	Steyr	OÖ
3363	Peuerbach	MG Peuerbach	Grieskirchen	Ried im Innkreis	OÖ
3363	Steegen	OG Steegen	Grieskirchen	Ried im Innkreis	OÖ
3364	Andorf	MG Andorf	Schärding	Ried im Innkreis	OÖ
3364	Schulleredt	MG Andorf	Schärding	Ried im Innkreis	OÖ
3365	Kitzbühel Land	StG Kitzbühel	Kitzbühel	Kufstein	T
3365	Kitzbühel Stadt	StG Kitzbühel	Kitzbühel	Kufstein	T

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

## 3347 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Großreichenau, St. Leonhard, Sirnitz und Albeck.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Großreichenau (Nr. 72313), St. Leonhard (Nr. 72329) und Sirnitz (Nr. 72335), alle Ortsgemeinde Albeck, Gerichts- und politischer Bezirk Feldkirchen, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung

sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 954 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 953, 952, 951, 950, 949, 160, 981, 993, 992, 991, 990, 989, 988 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 940 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Klagenfurt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 56/07, einzusehen.

### § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden St. Leonhard (Nr. 72329) und Sirnitz (Nr. 72335), beide Ortsgemeinde Al-

beck, Gerichts- und politischer Bezirk Feldkirchen, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1051 – durch die geradlinige Verbindung zum neuen, oben angeführten, Grenzpunkt Nr. 991 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Klagenfurt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 56/07, einzusehen.

### § 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Sirnitz (Nr. 72335) und Albeck (72301), beide Ortsgemeinde Albeck, Gerichts- und politischer Bezirk Feldkirchen, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 924 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 923, 930, 931, 932, 933 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 934 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Klagenfurt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 56/07, einzusehen.

### § 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1893/2007-728

92\*



## **3348** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Oktober 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rappolz und Neuriegers.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Rappolz (Nr. 21171, Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya) und Neuriegers (Nr. 21027, Stadtgemeinde Raabs an der Thaya), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 23. Februar 2007, GZ IVW3-TZ-9009101/001-2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 854 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 301, 3951, 3906, 3907, 3952, 3646 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1788 sowie durch die nunmehr geradlinige Verbindung der beiden in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkte Nr. 302 und Nr. 303 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 147/2005, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2008 in Kraft.

Wien, 30. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4002/2006-728

## **3349** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Oktober 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Waldhers und Neurieggers.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Waldhers (Nr. 21196, Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya) und Neurieggers (Nr. 21027, Stadtgemeinde Raabs an der Thaya), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 23. Februar 2007, GZ IVW3-TZ-9009101/001-2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1808 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3632, 2581, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2578, 2579, 3756, 3757, 296, 297, 2576, 2572, 2575 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 300 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 146/2005, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2008 in Kraft.

Wien, 30. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4004/2006-728

## **3350** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Oktober 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Waldhers und Wetzles.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Waldhers (Nr. 21196, Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya) und Wetzles (Nr. 21062, Stadtgemeinde Raabs an der Thaya), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 23. Februar 2007, GZ IVW3-TZ-9009101/001-2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 96 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 94, 93, 2558, 2559, 4000, 2575 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 300 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 145/2006, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2008 in Kraft.

Wien, 30. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4005/2006-728

# **3351** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. März 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Guntersdorf und Pernersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Guntersdorf (Nr. 09024, Marktgemeinde Guntersdorf ) und Pernersdorf (Nr. 18010, Marktgemeinde Pernersdorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Hollabrunn, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 7. März 2007, GZ IVW3-TZ-9008701/001-2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 11215 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 11202, 13905, 11207, 13907, 13906, 13908, 11642, 13910 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1071 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2008 in Kraft.

Wien, 19. März 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4365/2006-728

# **3352** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hummelberg Amt und Bernton.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hummelberg Amt (Nr. 24234, Marktgemeinde Traunstein) und Bernton (Nr. 24207, Marktgemeinde Schönbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 19. September 2007, GZ IVW3-TZ-9009501/001-2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 947 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 948 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 949 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 572/2006 und A 573/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5692/2006-728

## **3353** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. November 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Urschendorf, Willendorf und Winzendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Urschendorf (Nr. 23351, Ortsgemeinde St. Egyden am Steinfeld) und Willendorf (Nr. 23354, Ortsgemeinde Willendorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Neunkirchen, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 6. Juli 2007, GZ IVW3-TZ-9008801/001-2006, derart geändert, dass die Grundstücke 781/4 und 1701/2 der Katastralgemeinde Willendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Urschendorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 306/06, einzusehen.

### § 2

(1) Die Katastralgemeinden Urschendorf (Nr. 23351, Ortsgemeinde St. Egyden am Steinfeld, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Neunkirchen) und Winzendorf (Nr. 23440, Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt), werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 6. Juli 2007, GZ IVW3-TZ-9008801/001-2006, derart geändert, dass die Grundstücke 293/5, 293/8, 293/9, 293/10, 293/11, 293/12 und 293/13 der Katastralgemeinde Winzendorf von dieser abgetrennt und dem

Gebiet der Katastralgemeinde Urschendorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 306/06, einzusehen.

### § 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 29. November 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4982/2006-728

## **3354** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kleinullrichschlag und Wenjapons.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kleinullrichschlag (Nr. 10073, Marktgemeinde Irnfritz-Messern) und Wenjapons (Nr. 10246, Marktgemeinde Japons), beide Gerichts- und Verwaltungsbe-

zirk Horn, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 12. September 2007, GZ IVW3-TZ-9010601/002-2007, geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1099 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte 8332, 8333, 57, 8336, 55, 1460, 53, 51, 1462, 49 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 89 sowie – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 77 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte 50, 52, 7596, 8107, 8341, 8340, 8339, 8344, 184, 8347, 182, 180, 8350, 178, 176, 8353, 8356, 1334 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 8128 und schließlich – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3965 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte 1405, 1081, 1079, 1358 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 8338 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Horn aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1104/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5504/2006-728

# 3355

## Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Großhöbarten und Nondorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Großhöbarten (Nr. 07010, Ortsgemeinde Waldenstein) und Nondorf (Nr. 07013, Marktgemeinde Hoheneich), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Gmünd, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 19. September 2007, GZ IVW3-TZ-9009901/001-2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2922 - durch die geradlinige Verbindung zum in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2923 sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2896 - durch die geradlinige Verbindung des Grenzpunktes Nr. 2897 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2898 gebildet.

Weiters wird die neue Grenze – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2872 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2873, 2877, 2878, 2901, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2912 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 180/06, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5963/2006-728

## **3356** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. Oktober 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Merkengerst und Singenreith.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Merkengerst (Nr. 24254, Marktgemeinde Kirchsschlag) und Singenreith (Nr. 24279, Marktgemeinde Kottes-Purk), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 10. Oktober 2007, GZ IVW3-TZ-9009301/001-2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 144 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 335, 334, 333 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 244 gebildet, sowie -ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt

Nr. 232 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 136, 336 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 133 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 504/2006 und A 505/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2256/2007-728

## **3357** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. November 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Berg, Gampern und Litzlberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Litzlberg (Nr. 50310, Marktgemeinde Seewalchen am Attersee, Gerichts- und politischer Bezirk Vöcklabruck ) und Berg (Nr. 50003, Ortsgemeinde Berg im Attergau, Gerichts- und politischer Bezirk Frankenmarkt), wer-

den laut Verordnung der OÖ Landesregierung Nr. 10/2007 vom 31. Jänner 2007 geändert.

(2) Es wird das Grundstück 3079/4 der KG Litzberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Berg eingegliedert sowie das Grundstück 3119 der KG Berg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Litzberg eingegliedert.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Vöcklabruck aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 245/2005, einzusehen.

## § 2

(1) Die Katastralgemeinden Litzberg (Nr. 50310, Marktgemeinde Seewalchen am Attersee, Gerichts- und politischer Bezirk Vöcklabruck) und Gampern (Nr. 50307, Ortsgemeinde Gampern, Gerichts- und politischer Bezirk Vöcklabruck), werden laut Verordnung der OÖ Landesregierung Nr. 10/2007 vom 31. Jänner 2007 geändert.

(2) Es werden die Grundstücke 2745/8 und 2745/9 der KG Litzberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gampern eingegliedert.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Vöcklabruck aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 245/2005, einzusehen.

## § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2008 in Kraft.

Wien, 15. November 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1693/2007-728

# 3358

## Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. November 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mitterberg und Stadl Hausruck.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Mitterberg (Nr. 50205, Ortsgemeinde Rüstorf, Gerichtsbezirk und politischer Bezirk Vöcklabruck) und Stadl Hausruck (Nr. 51125, Marktgemeinde Stadl-Paura, Gerichtsbezirk Lambach, politischer Bezirk Wels-Land), wird entsprechend der Verordnung der OÖ. Landesregierung, LGBl.Nr. 95/2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 407 durch die jeweils geradliniger Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5407, 5408, 5409, 5410, 5411, 5412, 5413, 5414, 5415, 5416, 5417, 5418, 5419, 76, 79, (alle KG Stadl,Hausruck), 14329, 12820, 12818, (alle KG Mitterberg), 5420 (KG Stadl,Hausruck), 12819, 12814 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 31, (alle KG Mitterberg) sowie in Folge ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 423 durch die jeweils geradliniger Verbindung der Grenzpunkte Nr. 259 (alle KG Stadl-Hausruck), 12847, 12806, 12804, 12802, 12800, 12799, 38, 12795, 12838, 12839, 12791, 12840, 12841 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 41 (alle KG Mitterberg) sowie schließlich ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6 durch die jeweils geradliniger Verbindung der Grenzpunkte Nr 4, 1, 5391, 2, 3, 5392, 5393, 1179 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 528 (alle KG Stadl Hausruck) gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wels aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 398/04, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 15. November 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1644/2007-728

(Nr. 44114), beide Marktgemeinde Gaspolthofen, Gerichts- und politischer Bezirk Grieskirchen, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2740 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6004, 5992, 2738, 5993, 5994, 5995, 4938, 4940, 4942, 4944, 4946, 4948, 4950, 4952, 4954, 5997, 5998, 5999, 6005, 6287, 4960, 4979, 4996, 4988, 4997, 4998, 4999 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6316, sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 7801 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7802, 7803, 6517, 6516, 6513, 6512, 4478, 4491, 4492, 5966, 5965, 6521, 6523, 6525, 6257, 6527, 6255 und dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6251 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Ried im Innkreis aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 204/2006, einzusehen.

## § 2

# **3359** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hörbach und Jeding.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hörbach (Nr. 44112) und Jeding

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1770/2007-728

# 3360

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. November 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Untergaisbach und Wartberg ob der Aist.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Untergaisbach (Nr. 41114) und Wartberg ob der Aist (Nr. 41116), beide Marktgemeinde Wartberg ob der Aist, Gerichtsbezirk Pregarten und politischer Bezirk Freistadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 174/20, 180/2, 180/3, 183/5, 184/3, 188/2, 358/3, 2777/4, 2804, 2805 und 21/5 der KG Untergaisbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Wartberg ob der Aist eingegliedert werden, sowie die Grundstücke 125/3, 127/2, 132/2, 132/3, 132/4, 132/8, 139/3 und 172/4 der KG Wartberg ob der Aist von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Untergaisbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Freistadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 82/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 15. November 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2015/2007-728

# 3361

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. November 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Altmünster und Ebenzweier.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Altmünster (Nr. 42102) und Ebenzweier (Nr. 42108), beide Marktgemeinde Altmünster, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 175, 176/1, 176/2, 176/3 und 176/5 der KG Altmünster von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ebenzweier eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 44/2007, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 15. November 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2405/2007-728

# **3362** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. November 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Anger und Weyer.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Anger (Nr. 49301) und Weyer (Nr. 49323), beide Marktgemeinde Weyer, Gerichtsbezirk Weyer und politischer Bezirk Steyr-Land, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 42/3 der Katastralgemeinde Weyer von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Anger eingegliedert und mit dem Grundstück 749 der Katastralgemeinde Anger vereinigt wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Steyr aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 14/2007, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 15. November 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2509/2007-728

# **3363** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. November 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Peuerbach und Steegen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Peuerbach (Nr. 44211, Stadtgemeinde Peuerbach) und Steegen (Nr. 44214, Ortsgemeinde Steegen), beide Gerichtsbezirk Peuerbach und politischer Bezirk Grieskirchen, wird entsprechend der Verordnung der OÖ Landesregierung vom 10. Mai 1982, LGBl.Nr. 30/1982 geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6821 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6721, 16537, 6720, 853, 832, 16538, 16539, 833 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 15943 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Ried im Innkreis aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 30/2007, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 15. November 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4555/2007-728

# 3364. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. November 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Andorf und Schulle-redt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Andorf (Nr. 48104) und Schulle-redt (Nr. 48131), beide Marktgemeinde Andorf, Gerichts- und politischer Bezirk Schär-ding, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2459 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 15357, 15354, 15355, 15358, 15359 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3519 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Ried im Innkreis, Dienststelle Schärding, aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 1023/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 15. November 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5689/2006-728

# 3365. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kitzbühel Land und Kitzbühel Stadt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kitzbühel Land (Nr. 82107) und Kitzbühel Stadt (Nr. 82108), beide Stadt-gemeinde Kitzbühel, Gerichts- und politi-scher Bezirk Kitzbühel, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 588 der Katastralgemeinde Kitzbühel Land von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Kitzbühel Stadt eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Kufstein aufliegenden technischen Unter-lagen, GZ A 567/06, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1440/2007-728

# 3366 Mitteilung

Übersicht der von einer Verordnung gem. § 13 (4) VermG betroffenen Katastralgemeinden in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Vermessungsamt	Bundesland
3367	Ebenzweier	Gmunden	Oberösterreich
3368	Edlbach	Steyr	Oberösterreich
3369	Fraham	Linz	Oberösterreich
3370	Mistlbach	Wels	Oberösterreich
3371	Sattledt	Wels	Oberösterreich
3372	Scharten	Linz	Oberösterreich
3373	Rachau I	Judenburg	Steiermark
3374	Sankt Lambrecht	Judenburg	Steiermark

## 3367 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Ebenzweier, Nr. 42108.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

### § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Ebenzweier, Nr. 42108, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grund-

stücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Gmunden während der Kundenservicezeiten einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4948/2007-302

# 3368

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Edlbach, Nr. 49401.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
----------------------

Einschaltpunkte: 49401-2, 49401-3, 49401-9, 49401-17
--

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Steyr während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5199/2007-302

# 3369

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Fraham, Nr. 45007.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Fraham wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Fraham.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Linz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3530/2007-302

# **3370** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Mistlbach, Nr. 51217.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Mistlbach wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschalt-punkte der Katastralgemeinde Mistlbach.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenz-punkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kunden-servicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5198/2007-302

# **3371** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Sattledt, Nr. 51228.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Sattledt wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschalt-punkte der Katastralgemeinde Sattledt.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenz-punkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kunden-servicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5200/2007-302

# 3372

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Scharten, Nr. 45027.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 2 bis 132

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Linz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5558/2007-302

# 3373

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Rachau I, Nr. 65129.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 65129-037

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Judenburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5197/2007-302

# 3374. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. Oktober 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Sankt Lambrecht, Nr. 65316.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 65316-2, 65316-3, 65316-4, 65316-8

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten

der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Judenburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 29. Oktober 2007

Der Leiter des BEV:

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5562/2007-302

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neurechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neurechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.

# 3375. Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des § 1 Abs. 5 der

„Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Juni 1977 über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“,

Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 7/1977, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, auszugsweise verlautbart:

1 - EARTH ORIENTATION PARAMETERS (IERS evaluation).

The values in this section are samplings of section 2 given at five-day intervals.

Contents are described in the Explanatory Supplement available at <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2007		„	„	s	s	0.001“	0.001“

(0h UTC)

BULLETIN B 234 31 July 2007

Final Bulletin B values.

JUN	3	54254	0.15157	0.45898	-0.145293	-33.145293	-56.4	-7.5
JUN	8	54259	0.16239	0.45154	-0.148436	-33.148436	-56.6	-7.3
JUN	13	54264	0.17333	0.44333	-0.150856	-33.150856	-58.5	-6.9
JUN	18	54269	0.18249	0.43365	-0.152860	-33.152860	-57.8	-7.2
JUN	23	54274	0.19363	0.42498	-0.154945	-33.154945	-59.6	-6.8
JUN	28	54279	0.20519	0.41643	-0.157095	-33.157095	-60.2	-7.2
JUL	3	54284	0.20979	0.40727	-0.159421	-33.159421	-61.1	-6.8

BULLETIN B 235 04 September 2007

Final Bulletin B values.

JUL	3	54284	0.20979	0.40727	-0.159421	-33.159421	-61.1	-6.8
JUL	8	54289	0.21518	0.39632	-0.161161	-33.161161	-62.1	-6.8
JUL	13	54294	0.21948	0.38319	-0.162180	-33.162180	-62.6	-7.0
JUL	18	54299	0.22590	0.37050	-0.162648	-33.162648	-63.1	-6.5
JUL	23	54304	0.22972	0.35709	-0.162767	-33.162767	-64.3	-6.7

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2007		"	"	s	s	0.001"	0.001"
(0h UTC)							

JUL	28	54309	0.22922	0.34585	-0.162457	-33.162457	-64.6	-6.7
AUG	2	54314	0.22663	0.33155	-0.162447	-33.162447	-66.6	-6.9

BULLETIN B 236 01 October 2007

Final Bulletin B values.

AUG	2	54314	0.22663	0.33155	-0.162447	-33.162447	-66.6	-6.9
AUG	7	54319	0.22284	0.31856	-0.163106	-33.163106	-66.8	-6.8
AUG	12	54324	0.21691	0.30573	-0.163266	-33.163266	-66.3	-7.0
AUG	17	54329	0.21271	0.29551	-0.162970	-33.162970	-67.4	-6.4
AUG	22	54334	0.20962	0.28206	-0.163506	-33.163506	-67.9	-6.8
AUG	27	54339	0.20179	0.27039	-0.163699	-33.163699	-67.7	-6.8
SEP	1	54344	0.19789	0.26192	-0.164506	-33.164506	-69.2	-6.5

BULLETIN B 237 5 November 2007

Final Bulletin B values.

SEP	1	54344	0.19789	0.26192	-0.164506	-33.164506	-69.2	-6.5
SEP	6	54349	0.19063	0.25185	-0.167014	-33.167014	-68.4	-6.6
SEP	11	54354	0.18288	0.24260	-0.169752	-33.169752	-67.6	-5.9
SEP	16	54359	0.17237	0.23225	-0.173018	-33.173018	-69.2	-6.1
SEP	21	54364	0.16053	0.22296	-0.176890	-33.176890	-67.7	-6.7
SEP	26	54369	0.14657	0.21486	-0.181098	-33.181098	-67.8	-6.1
OCT	1	54374	0.13362	0.20648	-0.185790	-33.185790	-68.0	-5.9

Preliminary extension, to be updated weekly in Bulletin A and monthly in Bulletin B.

OCT	6	54379	0.11862	0.20056	-0.190385	-33.190385	-66.5	-5.9
OCT	11	54384	0.10331	0.19594	-0.194298	-33.194298	-66.4	-4.7
OCT	16	54389	0.08893	0.19258	-0.198786	-33.198786	-65.7	-5.7
OCT	21	54394	0.07340	0.19051	-0.203674	-33.203674	-65.1	-5.3

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2007		„	„	s	s	0.001“	0.001“
(0h UTC)							
OCT 26	54399	0.06158	0.19013	-0.208093	-33.208093	-65.3	-4.9
OCT 31	54404	0.04769	0.19092	-0.211874	-33.211874	-64.7	-4.8
NOV 5	54409	0.03151	0.19245	-0.216615	-33.216615	-63.8	-4.0
NOV 10	54414	0.01637	0.19443	-0.223991	-33.223991	-63.4	-4.3
NOV 15	54419	0.00023	0.19683	-0.231396	-33.231396	-62.6	-4.4
NOV 20	54424	-0.01474	0.20011	-0.238529	-33.238529	-62.1	-4.0
NOV 25	54429	-0.03327	0.20342	-0.245445	-33.245445	-61.8	-4.1
NOV 30	54434	-0.04890	0.20903	-0.252134	-33.252134	-61.4	-3.7
DEC 5	54439	-0.06531	0.21507	-0.258650	-33.258650	-61.3	-3.1
DEC 10	54444	-0.08029	0.22263	-0.264983	-33.264983	-61.4	-3.6
DEC 15	54449	-0.09545	0.23041	-0.271117	-33.271117	-60.2	-3.2
DEC 20	54454	-0.10686	0.24021	-0.277114	-33.277114	-60.7	-2.7
DEC 25	54459	-0.11820	0.24931	-0.282951	-33.282951	-59.8	-3.0
DEC 30	54464	-0.12975	0.26027	-0.288620	-33.288620	-59.9	-2.8

Note. In UT1R, the effects of zonal tides with periods shorter than 35 days are removed; UT1-UT1R (smaller than 0.0025s in absolute value) should be added after quadratic interpolation of UT1R. Section 2 of this Bulletin gives the daily interpolation of x, y, UT1, duration of day, dPsi, and dEpsilon.

TAI - UTC = + 33 s vom 1. Jänner 2006 bis auf weiteres



---

## **Amtsblatt für das Vermessungswesen**

Der Bezugspreis des Amtsblattes für das Vermessungswesen (AVerm) beträgt für ein Abonnement € 14,53. Ein Abonnement umfasst jeweils 250 Seiten (125 Blatt).

Der Einzelverkaufspreis beträgt pro Blatt (2 Seiten) € 0,22; jedoch mindestens € 1,82 für eine Ausgabe des AVerm.

Bestellungen für das AVerm sind an das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Bibliothek, Schiffamtsgasse 1 - 3, 1025 Wien, zu richten (PSK 5 190 001). E-Mail: [bibliothek@bev.gv.at](mailto:bibliothek@bev.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Schiffamtsgasse 1 - 3,  
1025 Wien. Homepage: [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at)

Richtung des Amtsblattes: Kundmachungen entsprechend den Weisungen des Vermessungsgesetzes.